

Da alle Autoren der einzelnen Quellen, welche ich für dieses Buch ausgewählt habe, aus dem Elitären Kreis der Gesellschaft stammen, d.h. die Geschichte der Victualienbrüder wurde z.B. von einem Gymnasial-Oberlehrer im Jahr 1843, als Freund der Geschichte geschrieben, und im Weiteren auch alle anderen Autoren der beigefügten Kapitel, sich streng an die originalen Quellen halten, – d.h. den lateinischen Handschriften des Archivs der Hansa in Lübeck –, ist dieses Buch völlig frei von den allgemein üblichen poetischen „Phantastereien“, die mit der Wahrheit überhaupt nichts zu tun haben, wird dem Leser ein all umfassendes Bild dargeboten, nicht nur hinsichtlich der Geschichte der Victualienbrüder, sondern insbesondere durch diese hohe Informationsdichte all dessen Drumherum der damaligen Epoche, ein sehr interessanter Lesestoff gestaltet. – Dieses Buch wird mit hoher Wahrscheinlichkeit, wohl auch denjenigen Wissenschaftlern unseres Landes, die sich mit dieser Materie befassen, die eine oder andere neue Erkenntnis aus der Zeit 1150 – 1435 offenbaren, die sie so nicht gekannt haben.



### Geschichte der Victualienbrüder

von ihrer ersten Erwähnung im Jahr 1377  
deren Fortgang und urkundliches Ende – im Jahr 1435



# Geschichte der Victualienbrüder

von ihrer ersten Erwähnung im Jahr 1377  
deren Fortgang und urkundliches Ende – im Jahr 1435

In ihrem Ursprung alles aus dem Archiv der Hansa in Lübeck herausgesucht, aus dem Lateinischen ins Hochdeutsche übersetzt, und zum Wohle der gelehrten Welt ans Licht gegeben – mit zahlreichen Anmerkungen ergänzt – und mit 4 Anhängen und 10 Kartenbeilagen verbessert.

von Klaus Scharmberg

## Impressum

Klaus Scharmberg • Nordseite 29 • 18375 Wieck-Darß

ab 17.00 Uhr • 03 82 33 - 702 441

[klausscharmberg@gmx.de](mailto:klausscharmberg@gmx.de)

[www.verlorenes-wissen-KlausScharmberg.de](http://www.verlorenes-wissen-KlausScharmberg.de)

Erschienen im Selbstverlag, Wieck-Darß © 2022;

Alle Rechte, der Übersetzung und Vervielfältigung in andere Sprachen, durch jegliche Form von Print.- oder Onlinemedien, einschließlich des auszugsweisen Nachdruckes sowie auch der gewerbliche Gebrauch, sind verboten und nur durch die gesonderte schriftliche Genehmigung des Verfassers erlaubt!

## Inhaltsübersicht:

Zur Orientierung der Leser	5
Die Geschichte der Victualienbrüder und Liekendeler – deren Ursprung und erster urkundliche Erwähnung im Jahre 1377 – wodurch sie einst ihren Namen bekommen haben – verschiedenen Reisen und Entdeckungen – deren Kriege gegen die 3 großen nordischen Reiche Norwegen, Dänemark und Schweden – verschiedene Raubzüge gegen die Städte der Hansa – deren Schicksale und Besiegung durch die Hansa und endliche Untergang im Jahre 1435 – was es nun mit dem Räuberhauptmann Claus Störtebeker auf sich hat.	9
Beiträge zur Geschichte der Vitalienbrüder und Landstädte am Ende des 14. Jahrhunderts – von G. C. F. Lisch – in Jahrbücher des Vereines für die mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, aus den Arbeiten dieses Vereines herausgegeben von Herrn – Dr. G. C. Friedrich Lisch, im 15. Jahrgang – Schwerin 1850	77
<b>Die Hanserecesse* und andere Akten der Hansetage</b> – von 1256 – 1430, herausgegeben durch die historische Kommission bei der Königlichen Akademie der Wissenschaften – von Prof. Dr. Carl Koppmann – Leipzig im Jahre 1877. *) Kongresse	84
Der Seerauber Claus Störtebeker in Geschichte und Sage	100
Einige Nachrichten über den Namen Störtebeker	110
Das Leben in Meklenburg, in der Mitte des 12. und 13. Jahrhunderts – oder die Vorhalle zu der Geschichte des Landes Mecklenburg – im Auszug, von Dr. Friedrich Lisch – Schwerin 1863	114
<b>Wohlwollender Ergänzungen zur Geschichte dieses Zeitraumes – zur besseren Kenntnis des Handels, der verhandelten Produkte und ebenso auch des allgemeinen Lebens im „dunklen“ Mittelalter.</b>	
Ausführliche Verzeichnisse aller Produkte und Waren, die alljährlich aus den verschiedenen Staaten Europas nach Brügge versendet wurden – Fruchtbarkeit und eigene Produkte der Niederlande – deutscher Einführungen – niederländische Handels – und Seegesetze – vermehrte Warenzufuhr aus Italien – Verbindung des niederländischen Handels mit dem Rheinischen ...	133
Allgemeines europäisches Warenverzeichnis – Stapelwaren in Antwerpen und niederländischer Einfuhren und Ausfuhren aus Italien, und zwar nach Venedig, Neapel, Sizilien, Mailand, Florenz, Genua, Mantua und Lucca, im ferneren den Ländern der Hansa und Dänemark, nach Frankreich, England, Schottland und nach Spanien – erste Nachrichten vom orientalischen Porzellan und auch von der Venedischen Seife ...	141

Theil 1 – Die älteste Geschichte des Heringsfangs – von seinem geschichtlichen Ursprung an, bis in das 12. Jahrhundert. 154

Theil 2 – Fortführung der Geschichte des Heringsfangs – vom 12. bis in das 13. Jahrhundert hinein – Insonderheit: über die Eigenheiten des Herings – sein gar mächtiger Fang an den großbritannischen und norwegischen Küsten und ebenso in Schonen – Wohlfeilheit der Heringe in der Mark Brandenburg – die Ausbleibung des Heringfangs an den norwegischen Küsten und in Schonen – reicher Heringsfang der Holländer – die Vorsorge der Hansa, sich bei ihrem Heringsfang in der Ostsee zu behaupten – die große Meerfischerei der Holländer, als erster Grund für der Holländer großer Reichtum – und von der Europäischen Fischerei der damaligen Zeit überhaupt ... 155

*Spezialgeschichte* – Über den sehr starken Heringsfang an Pommerns und Rügens Küsten – vom 12. Jahrhundert an, bis zum 14. Jahrhundert. 166

Zur Geschichte der Heringsfischerei und des Heringshandels von seinem geschichtlichen Anfang, bis ins 18. Jahrhundert - im Auszug aus Zeitschrift das Ausland Bd. 44. – von Karl Dambeck – 1881. 176

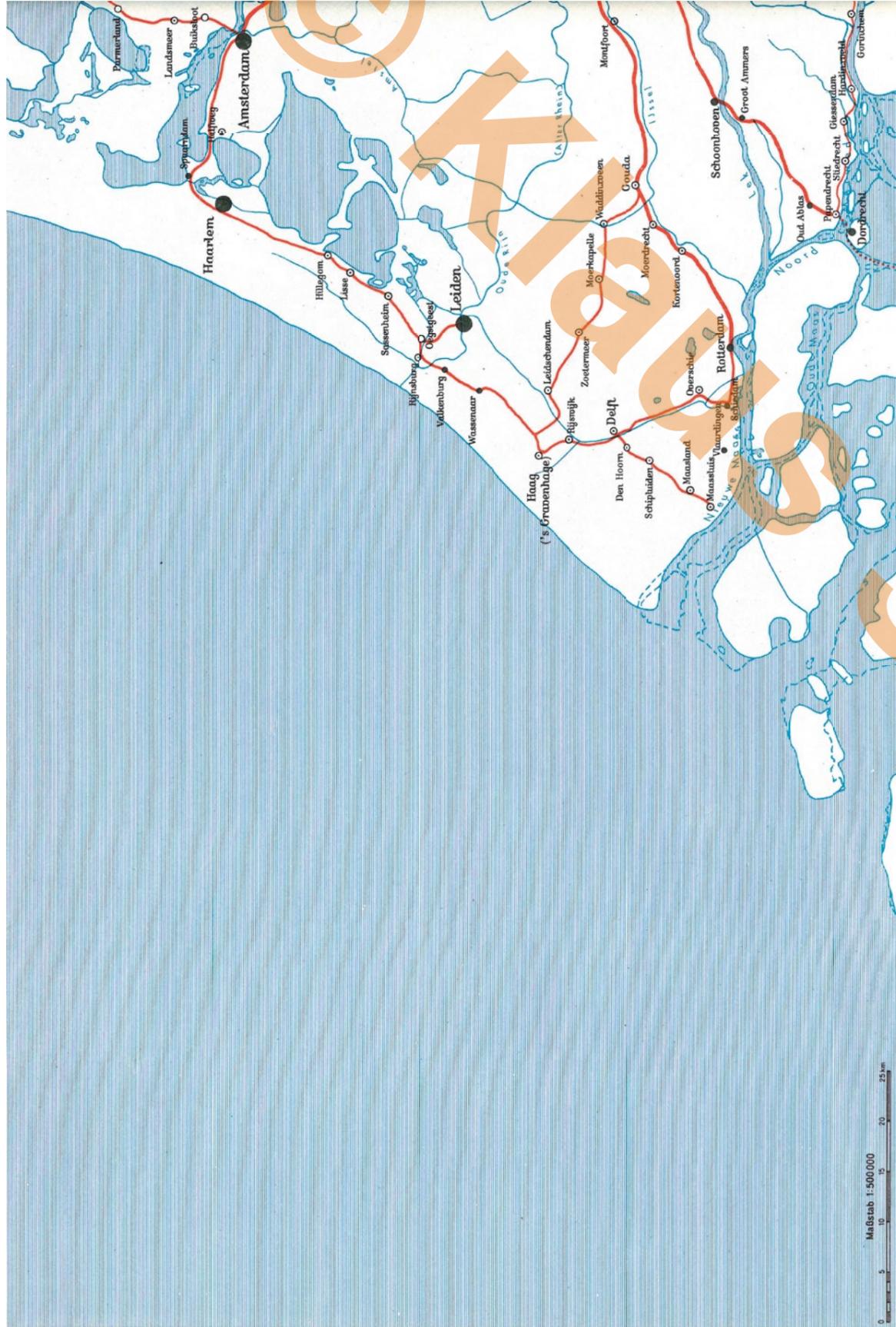
### ***Sonderzugabe***

Die Deutschen als wahre Entdecker der neuen Welt, die Ursache darüber, und warum Amerika Westindien heißt – eine kurze Beleuchtung der spanischen und portugiesischen Grenzscheidungsverträge – der Beweis darüber, daß man in der 1. Hälfte dieses Jahrhunderts von spanischer und portugiesischer Seite her, noch an keine Erfindung einer neuen Welt oder eines 4. Welttheils gedacht hat, sondern bloß geglaubt hat, die an der östlichen Grenze Asiens vor China und Japan gelegenen Insel teilen zu müssen ... 180

***Kartenanhang*** – die Straßen und Handelswege im 12. – 15. Jahrhundert 190

***In eigener Sache*** 198

Die Holländische Küste mit Amsterdam und dem Yselmeer im 13. Jahrhundert



Die Handelswege zwischen Brügge und Antwerpen - das südliche Yselmeer zur Zeit der Vitalienbrüder im 13. Jahrhundert

